26. Jahrgang

Nummer 16

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

Ausgegeben zu Düsseldorf am 25. April 1972

Glied Nr.	Datum	Inhalt	Seite
25 301	11. 4. 1972	Verordnung zur Zusammenfassung von Entschädigungssachen	83
311	5. 4. 1972	Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Jugendstrafsachen	84
7129	11. 3. 1972	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauscharmen Wetterlagen	91
92	11. 4. 1972	Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Kraftfahrsachverständigengesetz	83
	26. 1. 1972	Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Rechnungsjahr 1972	92
	23. 3. 1972	Bekanntmachung einer Änderung in der Zusammensetzung der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz in Düsseldorf	94

25 301

Verordnung zur Zusammenfassung von Entschädigungssachen

Vom 11. April 1972

Auf Grund des § 208 Abs. 2 Satz 1 und 3 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1846), wird verordnet:

§ 1

- (1) Die zur Zuständigkeit des Oberlandesgerichts Hamm gehörenden Entschädigungssachen werden auf das Oberlandesgericht Köln übertragen.
- (2) Die bei dem Oberlandesgericht Hamm anhängigen Entschädigungssachen gehen in der Lage, in der sie sich befinden, auf das Oberlandesgericht Köln über.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 11. April 1972

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

> Der Stellvertreter des Ministerpräsidenten

(L.S.)

Weyer

Der Justizminister Dr. Dr. Neuberger

— GV. NW. 1972 S. 83.

92

Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Kraftfahrsachverständigengesetz

Vom 11. April 1972

Aufgrund des § 15 des Kraftfahrsachverständigengesetzes — KfSachvG — vom 22. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2086) wird verordnet:

δ 1

- (1) Zuständige Behörde im Sinne des § 15 Nr. 1 und Nr. 3 KfSachvG ist der Regierungspräsident, in dessen Bezirk der Bewerber, der amtlich anerkannte Sachverständige oder der amtlich anerkannte Prüfer seinen Wohnsitz hat.
- (2) Zuständige Behörde im Sinne des § 15 Nr. 2 Kf-SachvG ist der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. April 1972

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

> Der Stellvertreter des Ministerpräsidenten

(L.S.)

Wever

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Riemer

— GV. NW. 1972 S. 83.

311

Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Jugendstrafsachen

Vom 5. April 1972

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlaß von Rechtsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in Strafsachen und in Urheberrechtsstreitsachen vom 11. Januar 1966 (GV. NW. S. 6), geändert durch Verordnung vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 358),

sowie auf Grund des § 33 Abs. 4 des Jugendgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der Gerichtsbarkeit vom 1. Juli 1960 (BGBl. I S. 481) und § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 6. Juli 1960 (GV. NW. S. 209)

wird verordnet:

§ 1

Anlage

Die in der Anlage in Spalte I aufgeführten Amtsgerichte sind zuständig

- 1. für die Jugendrichter-Haftsachen (§ 2) aus den Bezirken der in Spalte II genannten Amtsgerichte,
- 2. für die übrigen zur Zuständigkeit des Amtsrichters (Jugendrichters) gehörenden Strafsachen aus den Bezirken der in Spalte III genannten Amtsgerichte; soweit in dieser Spalte mehrere Amtsgerichte aufgeführt sind, wird der Amtsrichter bei dem in Spalte I genannten Amtsgericht zum Bezirksjugendrichter für die Bezirke der in Spalte III aufgeführten Amtsgerichte bestellt.
- 3. für die zur Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts gehörenden Strafsachen aus den Bezirken der in Spalte IV genannten Amtsgerichte; soweit in dieser Spalte mehrere Amtsgerichte aufgeführt sind, wird bei dem in Spalte I genannten Amtsgericht ein gemeinsames Jugendschöffengericht für die Bezirke der in Spalte IV aufgeführten Amtsgerichte gebildet.

- (1) Jugendrichter-Haftsachen sind die zur Zuständigkeit des Jugendrichters gehörenden Strafsachen, in denen
- 1. der Angeschuldigte oder einer von mehreren Angeschuldigten sich bei Erhebung der Anklage in Untersuchungshaft befindet oder in denen gleichzeitig mit der Erhebung der Anklage gegen einen Beschuldigten die Anordnung der Untersuchungshaft beantragt wird oder in denen
- 2. bei Erhebung der Anklage ein Unterbringungsbefehl nach § 126 a der Strafprozeßordnung besteht oder mit der Erhebung der Anklage ein solcher Unterbringungsbefehl beantragt wird.
- (2) Eine Jugendrichter-Haftsache liegt ferner vor, wenn der Jugendrichter

- 1. im Vorverfahren über die Anordnung, Vollstreckung, Fortdauer oder Aufhebung der Untersuchungshaft zu entscheiden oder Entscheidungen auf Grund des § 115 a der Strafprozeßordnung zu treffen hat,
- 2. im Vorverfahren Entscheidungen über die einstweilige Unterbringung nach § 126 a der Strafprozeßordnung zu treffen hat,
- 3. Maßnahmen auf Grund der §§ 14, 15 und 21 Abs. 2 des Deutschen Auslieferungsgesetzes zu treffen hat.

 \S 3 Für Strafsachen der in \S 1 bezeichneten Art, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bei einem Amtsgericht anhängig sind, verbleibt es bei der bisherigen Zuständigkeit.

Es werden aufgehoben:

- 1. die Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Jugendstrafsachen vom 9. Mai 1960 (GV. NW. S. 97),
- 2. § 4 der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der bürgerlichen Rechtspflege und der Strafrechtspflege vom 15. Juli 1960 (GV. NW. S. 288),
- 3. die Verordnung über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Bochum-Langendreer in Jugendstrafsachen vom 11. Dezember 1961 (GV. NW. S. 377),
- 4. § 3 der Verordnung über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Höxter in Strafsachen aus dem Bezirk des Amtsgerichts Steinheim vom 23. Januar 1964 (GV. NW. S. 24),
- 5. § 1 der Verordnung zur Übertragung von Strafsachen aus dem Bezirk des Amtsgerichts Lindlar auf das Amtsgericht Bensberg vom 5. April 1967 (GV. NW. S. 54),
- 6. die Verordnung über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Rheinberg in Jugendstrafsachen vom 16. Januar 1968 (GV. NW. S. 26),
- 7. § 3 der Verordnung zur Änderung der Verordnungen über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Strafsachen gegen Erwachsene und in Jugendstrafsachen vom 28. März 1968 (GV. NW. S. 132),
- 8. die Verordnung zur Anderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Jugendstrafsachen vom 4. Dezember 1968 (GV. NW. S. 430),
- die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Jugendstrafsachen vom 9. Januar 1969 (GV. NW. S. 96).

§ 5

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. April 1972

Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Dr. Josef Neuberger

Anlage zur Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen in Jugendstrafsachen vom 5. April 1972

Lfd. Nr.	Amtsgericht	Jugendrichter- Haftsachen	Sachen des Jugendrichters	Jugendschöffen- gerichtssachen
	I	II	III	IV
		Oberlandesgerichtsbez Landgerichtsbezin		
		Lanugerichtsbezii	k Dusseidori	
1	Düsseldorf	Düsseldorf Ratingen	Düsseldorf Ratingen	Düsseldorf Ratingen
2	Neuss	Neuss	Neuss	Neuss
3	Opladen	Opladen	Opladen	Opladen
		Landgerichtsbezi	rk Duisbu rg	
4	Duisburg	Duisburg Duisburg-Hamborn Duisburg-Ruhrort	Duisburg	Duisburg Duisburg-Ruhrort
5	Duisburg-Hamborn		Duisburg-Hamborn	Duisburg-Hamborn
6	Duisburg-Ruhrort	_	Duisburg-Ruhrort	
7	Dinslaken	Dinslaken	Dinslaken	Dinslaken
8	Mülheim (Ruhr)	Mülheim (Ruhr)	Mülheim (Ruhr)	Mülheim (Ruhr)
9	Oberhausen	Oberhausen	Oberhausen	Oberhausen
10	Wesel	Wes el Rees	Wesel Rees	Wesel Rees
		Landgerichtsbe	zirk Kleve	
11	Geldern	Geldern	Geldern	Geldern
12	Kleve	Kleve Goch Emmerich Xanten	Kleve Goch	Kleve Goch Emmerich Xanten
13	Emmerich	_	Emmerich	_
4	Xanten	_	Xanten	_
15	Moers	Moers Rheinberg	Moers	Moers Rheinberg
16	Rheinberg	_	Rheinberg	_
		Landgerichtsbezi	rk Krefeld	
17	Krefeld	Krefeld Krefeld-Uerdingen Kempen Nettetal	Krefeld Krefeld-Uerdingen	Krefeld Krefeld-Uerdingen Kempen Nettetal
18	Kempen	_	Kempen	_
9	Nettetal		Nettetal	
		Landgerichtsbezirk M	lönchengladbach	
20	Mönchengladbach	Mönchengladbach Erkelenz Grevenbroich Rheydt Viersen Wegberg	Mönchengladbach	Mönchengladbach Erkelenz Grevenbroich Rheydt Viersen Wegberg

			_	
Lfd. Nr.	Amtsgericht	Jugendrichter- Haftsachen	Sachen des Jugendrichters	Jugendschöffen- gerichtssachen
	I	II	III	IV
21	Erkelenz		Erkelenz Wegberg	_
22	Grevenbroich		Grevenbroich	
23	Rheydt		Rheydt	
24	Viersen	_	Viersen	
		Landgerichtsbezir	k Wuppertal	
25	Remscheid	Remscheid	Remscheid	Domashaid
23	Remscheid	Remscheid-Lennep . Wermelskirchen	Remscheid-Lennep Wermelskirchen	Remscheid Remscheid-Lennep Wermelskirchen
26	Solinge n	Solingen	Solingen	Solingen
27	Wuppertal	Wuppertal Langenberg Mettmann Velbert	Wuppertal	Wuppertal Langenberg Mettmann Velbert
28	Mettmann	_	Mettmann	_
29	Velbert		Velbert Langenberg	
		Oberlandesgerichts	bezirk Hamm	
		Landgerichtsbezin	k Arnsberg	
30	Arnsberg	Arnsberg	Arnsberg	Arnsberg Neheim-Hüsten Warstein
31	Neheim-Hüsten	Neheim-Hüsten	Neheim-Hüsten	*****
32	Warstein	Warstein	Warstein	
33	Menden	Menden	Menden	Menden
34	Meschede	Meschede Fredeburg Brilon Medebach Niedermarsberg	Meschede	Meschede Fredeburg
35	Fredeburg		Fredeburg	_
36	Brilon	_	Brilon	Brilon Medebach Niedermarsberg
37	Medebach	_	Medebach	_
38	Niedermarsberg		Niedermarsberg	_
39	Soest	Soest	Soest	Soest Werl
40	Werl	Werl	Werl	_
		Landgerichtsbezi	rk Bielefeld	
41	Bielefeld	Bielefeld	Bielefeld	Bielefeld Halle
42	Halle	Halle	Halle	—
43	Gütersloh	Gütersloh Rheda-Wiedenbrück	Gütersloh	Gütersloh Rheda-Wiedenbrück

Lfd. Nr.	Amtsgericht	Jugendrichter- Haftsachen	Sachen des Jugendrichters	Jugendschöffen- gerichtssachen
	I	II	III	IV
44	Rheda-Wiedenbrück	_	Rheda-Wiedenbrück	_
45	Herford	Herford Bünde Lübbecke Vlotho	Herford	Herford Bünde Lübbecke Vlotho
46	Bünde	-	Bünde	_
47	Lübbecke	_	Lübbecke	_
48	Vlotho		Vlotho	_
49	Minden	Minden Petershagen Rahden	Minden	Minden Petershagen Rahden Bad Oeynhausen
50	Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen	
51	Petershagen		Petershagen	_
52	Rahden	_	Rahden	_
		Landgerichtsbezii	rk Bochum	
53	Bochum	Bochum Bochum-Langendreer Wanne-Eickel Wattenscheid	Bochum	Bochum Bochum-Langendreer Wanne-Eickel Wattenscheid Herne Witten
54	Bochum-Langendreer	_	Bochum-Langendreer	-
55	Wanne-Eickel		Wanne-Eickel	_
56	Wattenscheid		Wattenscheid	
57	Herne	Herne	Herne	_
58	Witten	Witten	Witten	
59	Recklinghausen	Recklinghausen	Recklinghausen	Recklinghausen
		Landgerichtsbezir	k Detmold	
60	Detmold	Detmold Blomberg Lage Lemgo Oerlinghausen Bad Salzuflen	Detmold	Detmold Blomberg Lage
61	Blomberg		Blomberg	
62	Lage	_	Lage	
63	Lemgo	_	Lemgo	Lemgo Oerlinghausen Bad Salzuflen
64	Oerlinghausen	_	Oerlinghausen	pa-mag
65	Bad Salzuflen		Bad Salzuflen	
		Landgerichtsbezirk	Dortmund	
66	Dortmund	Dortmund Castrop-Rauxel Lünen	Dortmund	Dortmund Castrop-Rauxel Lünen

Lfd. Nr.	Amtsgericht	Jugendrichter- Haftsachen	Sachen des Jugendrichters	Jugendschöffen- gerichtssachen	
	I	II	III	IV	
67	Castrop-Rauxel	_	Castrop-Rauxel	_	
68	Lünen		Lünen	_	
69	Hamm	Hamm	Hamm	Hamm	
70	Unna	Unna Kamen	Unna	Unna Kamen	
71	Kamen	_	Kamen	—	
		Landgerichtsbez	irk Essen		
72	Bottrop	Bottrop	Bottrop	Bottrop	
73	Dorsten	Dorsten	Dorsten	Dorsten	
74	Essen	Essen Essen-Borbeck Essen-Steele Essen-Werden	Essen Essen-Borbeck Essen-Steele Essen-Werden	Essen Essen-Borbeck Essen-Steele Essen-Werden	
75	Gelsenkirchen	Gelsenkirchen Gelsenkirchen-Buer	Gelsenkirchen Gelsenkirchen-Buer	Gelsenkirchen Gelsenkirchen-Buer	
76	Gladbeck	Gladbeck	Gladbeck	Gladbeck	
77	Hattingen	Hattingen	Hattingen	Hattingen	
78	Marl	Marl	Marl	Marl	
		Landgerichtsbez	irk Hagen		
7 9	Hagen	Hagen Schwerte Wetter	Hagen	Hagen Schwerte Wetter	
80	Schwerte	A -CALANT	Schwerte	_	
31	Wetter	—	Wetter		
32	Iserlohn	Iserlohn	Iserlohn	Iserlohn	
83	Lüdenscheid	Lüdenscheid Meinerzhagen Altena Plettenberg	Lüdenscheid	Lüdenscheid Meinerzhagen	
B 4	Meinerzhagen	_	Meinerzhagen	_	
B5	Altena	_	Altena	Altena Plettenberg	
36	Plettenberg	_	Plettenberg		
87	Schwelm	Schwelm	Schwelm	Schwelm	
		Landgerichtsbezii	k Münster		
38	Ahlen	Ahlen	Ahlen	Ahlen Beckum Oelde	
B9	Beckum	Beckum Oelde	Beckum	_	
90	Oelde	_	Oelde	_	
91	Ahaus	Ahaus Gronau Vreden	Ahaus	Ahaus Gronau Vreden	

Lfd. Nr.	Amtsgericht	Jugendrichter- Haftsachen	Sachen des Jugendrichters	Jugendschöffen- gerichtssachen
	I	II	III	IV
93	Vreden	_	Vreden	_
94	Bocholt	Bocholt	Bocholt	Bocholt
95	Borken	Borken	Borken	Borken
96	Coesfeld	Coesfeld	Coesfeld	Coesfeld
97	Dülmen	Dülmen	Dülmen	Dülmen Haltern
98	Haltern	Haltern	Haltern	
99	Ibbenbüren	Ibbenbüren Tecklenburg	Ibbenbüren	Ibbenbüren Tecklenburg
100	Tecklenburg	_	Tecklenburg	
101	Lüdinghausen	Lüdinghausen	Lüdinghausen	Lüdinghausen
102	Münster	Münster	Münster	Münster
103	Rheine	Rheine Burgsteinfurt	Rheine	Rheine Burgsteinfurt
104	Burgsteinfurt	_	Burgsteinfurt	**************************************
105	Warendorf	Warendorf	Warendorf	Warendorf
106	Werne	Werne	Werne	Werne
		Landgerichtsbe	zirk Paderborn	
107	Höxter	Höxter Brakel Steinheim	Höxter	Höxter Brakel Steinheim
108	Brakel	_	Brakel	_
109	Steinheim	_	Steinheim	_
110	Lippstadt	Lippstadt Geseke	Lippstadt	Lippstadt Geseke
111	Geseke	_	Geseke	
112	Paderborn	Paderborn Büren Delbrück Salzkotten	Paderborn	Paderborn Büren Delbrück Salzkotten
113	Büren		Büren	_
114	Delbrück		Delbrück	_
115	Salzkotten	_	Salzkotten	
116	Warburg	Warburg	Warburg	Warburg
		Landgerichtsb	ezirk Siegen	
117	Bad Berleburg	Bad Berleburg	Bad Berleburg	Bad Berleburg
118	Olpe	Olpe Attendorn Lennestadt	Olpe	Olpe Attendorn Lennestadt
119	Attendorn	_	Attendorn	_
120	Lennestadt	_	Lennestadt	
121	Siegen	Siegen Burbach Hilchenbach	Siegen	Siegen Burbach Hilchenbach

Lfd. Nr.	Amtsgericht	Jugendrichter- Haftsachen	Sachen des Jugendrichters	Jugendschöffen- gerichtssachen
	I	II	III	IV
122	Burbach		Burbach	
123	Hilchenbach		Hilchenbach	
		Oberlandesgeri	chtsbezirk Köln	
		Landgerichtsb	ezirk Aachen	
124	Aachen	Aachen Eschweiler Stolberg	Aachen	Aachen Eschweiler Stolberg
125	Eschweiler	_	Eschweiler Stolberg	_
126	Düren	Düren Jülich	Düren	Düren Jülich
27	Jülich		Jülich	_
128	Geilenkirchen	Geilenkirchen Heinsberg	Geilenkirchen	Geilenkirchen Heinsberg
129	Heinsberg		Heinsberg	_
130	Gemünd	Gemünd Blankenheim Monschau	Gemünd	Gemünd Blankenheim Monschau
131	Blankenheim	_	Blankenheim	
132	Monschau		Monschau	
		Landgerichts	bezirk Bonn	
133	Bonn	Bonn	Bonn	Bonn
134	Königswinter	Königswinter —	Königswinter	Königswinter —
135	Euskirchen	Euskirchen Lechenich	Euskirchen	Euskirchen Lechenich
36	Lechenich	Rheinbach —	Lechenich	Rheinbach —
37	Rheinbach	_	Rheinbach	_
.38	Siegburg	Siegburg	Siegburg	Siegburg
.39	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl	Waldbröl
		Landgerichts	bezirk Köln	
40	Bensberg	Bensberg Lindlar	Bensberg Lindlar	Bensberg Lindlar
41	Bergheim	Bergheim Kerpen	Bergheim	Bergheim Kerpen
42	Kerpen		Kerpen	_
43	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach	Gummersbach
44	Köln	Köln Brühl	Köln	Köln Brühl
45	Brühl		Brühl	_
46	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth	Wipperfürth

⁻ GV. NW. 1972 S. 84.

7129

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauscharmen Wetterlagen

Vom 11. März 1972

Auf Grund des § 28 Abs. 1 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1969 (GV. NW. S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22), wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauscharmen Wetterlagen vom 2. Dezember 1964 (GV. NW. S. 356), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 1970 (GV. NW. 1971 S. 2), wird wie folgt geändert:

- 1. § 1 Abs. 1 Buchstabe a erhält folgende Fassung:
 - a) in mehr als einer der auf Grund des § 7 des Immissionsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 1970 (GV. NW. S. 283) eingerichteten Meßstationen für die Dauer von mindestens 3 Stunden ständig ein Meßwert angezeigt wird, der einer Schwefeldioxydkonzentration von 2 Milligramm pro Kubikmeter Luft entspricht;
- 2. § 1 Abs. 1 Buchstabe b erhält folgende Fassung:
 - b) nach den meteorologischen Erkenntnissen des Deutschen Wetterdienstes (Wetteramt Essen) nicht auszuschließen ist, daß die austauscharme Wetterlage länger als 24 Stunden anhalten wird und
- In § 1 Abs. 1 Buchstabe c und in § 2 werden die Worte "Arbeits- und Sozialminister" jeweils durch die Worte "Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales" ersetzt.
- 4. In der Anlage zur Verordnung über Verkehrsbeschränkung bei austauscharmen Wetterlagen wird der zweite Absatz unter "Sperrbezirke Duisburg" wie beschrieben geändert:

Ausgenommen vom Sperrbezirk ist die Ost-West-Verbindung (in beiden Richtungen befahrbar) auf der Bundesautobahn A 79 (niederländische Grenze — Duisburg), soweit diese durch das Stadtgebiet Duisburg führt (östlich der Rheinbrücke zwischen Strom-Kilometer 778 — 779 und der Karl-Benz-Straße).

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. März 1972

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

Weyer

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Figgen

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Riemer

Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Rechnungsjahr 1972

Vom 26. Januar 1972

Auf Grund des § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird für das Rechnungsjahr 1972 folgende Haushaltssatzung bekanntgemacht:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1972 wird

im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf 1 229 097 700 DM in der Ausgabe auf 1 229 097 700 DM

und im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf 150 456 950 DM 150 456 950 DM in der Ausgabe auf

festgesetzt.

3. Wohnungsbaudarlehen für Dienstkräfte

§ 2

Die nach § 24 der Landschaftsverbandsordnung zu erhebende Landschaftsumlage wird auf 10,75 % der für das Rechnungsjahr 1972 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

§ 3

Die nach § 2 der Satzung der Tierseuchenkasse vom 19. März 1964 (GV. NW. S. 172) von den Tierbesitzern zu erhebenden Umlagen werden für das Rechnungsjahr 1972 auf 2,50 DM je Rind und 2,— DM je Einhufer festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushalts in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50 000 000 DM festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 139 726 100 DM festgesetzt.

Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1.	. Baumaßnahmen		91 467 600 DM
	1.1 Westf. Schulen für Gehörlose	350 600 DM	
	1.2 Schulen für Schwerhörige, Sehbehinderte und Körperbehinderte	17 128 000 DM	
	1.3 Von Vincke'sche ProvBlindenanstalten	950 000 DM	
	1.4 Landesmuseen	5 876 400 DM	
	1.5 Freilichtmuseen	3 275 000 DM	
	1.6 Westf. Kinder- und Erziehungsheime	625 000 DM	
	1.7 Westf. Landesfrauenkliniken	980 000 DM	
	1.8 Westf. Landeskinderklinik Bochum	700 000 DM	
	1.9 Westf. Landesheilstätten — Fachkrankenhäuser für Suchtkranke —	90 000 DM	
	1.10 Westf. Landesheilstätten — Fachkrankenhäuser für Erkrankungen der Atmungsorgane —	300 000 DM	
	1.11 Westf. Landeskrankenhäuser für Psychiatrie	57 482 750 DM	
	1.12 Landesstraßenbauämter und Straßenmeistereien	2 660 000 DM	
	1.13 Gutswirtschaften der Westf. Landes- krankenhäuser	705 000 DM	
	1.14 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	344 850 DM	
2.	Grunderwerb		14 055 000 DM

1 050 000 DM

Kapitalerhöhungen
 Zuschüsse zur Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder
 Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände
 300 000 DM

Zusammen: Münster/Westf., den 26. Januar 1972

Sassenroth
1. stellvertr. Vorsitzender
der 5. Landschaftsversammlung

Watermann Eckholt

139 726 100 DM

Schriftführer der 5. Landschaftsversammlung

II.

Die nach § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den §§ 2, 4 und 5 sind unter dem 4. April 1972 — III B 3 — 9/523 — 7756/72 — erteilt.

III.

Die Einzelpläne des Haushaltsplanes schließen in Einnahme und Ausgabe mit folgenden Beträgen ab:

	Bezeichnung des Einzelplans	Einnahme DM	Ausgabe DM
0	Allgemeine Verwaltung	3 416 300	18 650 700
2	Schulen	8 980 700	25 783 950
3	Kultur	214 500	15 481 400
4	Soziale Angelegenheiten	239 525 350	581 755 400
5	Gesundheitspflege	96 376 700	121 126 900
6 A	Bau- und Wohnungswesen	, 4 057 400	6 618 300
6 B	Straßenbau	369 141 950	428 996 5 50
7	Offentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	9 491 050	11 191 200
8	Wirtschaftliche Unternehmen	8 177 950	3 981 150
9	Finanzen und Steuern	489 715 800	15 512 150
Sun	nme des ordentlichen Haushalts	1 229 097 700	1 229 097 700

IV.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 8. bis 15. Mai 1972 in Münster, Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, Zimmer 296, öffentlich aus.

Münster, den 7. April 1972

Hoffmann Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Bekanntmachung einer Anderung in der Zusammensetzung der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz in Düsseldorf

Vom 23. März 1972

Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz gibt bekannt, daß das bisherige Mitglied der Geschäftsführung, Herr Direktor Dr. Werner Bormann, am 31. 12. 1971 in den Ruhestand getreten ist.

Zum neuen Mitglied der Geschäftsführung hat die Vertreterversammlung am 15. 12. 1971 Herrn Abteilungsdirektor Dr. Kurt Mähler gewählt.

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat die Wahl bestätigt.

Die Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

- Erster Direktor Dr. Bruno Gerlitz, Hochdahl-Millrath (Vorsitzender der Geschäftsführung),
- 2. Direktor Dr. Rolf Erdmenger, Düsseldorf,
- 3. Direktor Dr. Kurt Mähler, Hochdahl.

Düsseldorf, den 23. März 1972

Der Vorsitzende des Vorstandes Dr. Zigan

- GV. NW. 1972 S. 94.

Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.